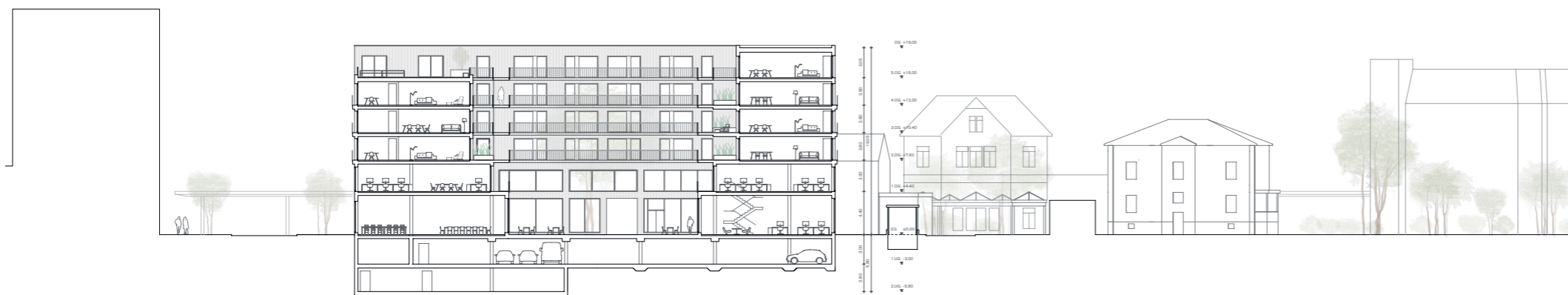


Auf dem Areal der Zürcher Oberland Medien beim Bahnhof Wetzikon soll zukünftig nicht nur gearbeitet, sondern auch gewohnt werden. Die Kombination der beiden Nutzungen erfordert eine hohe Dichte, umgesetzt innerhalb der Regelbauweise. Gleichzeitig gilt es, einen hochwertigen Freiraum für Bewohnerinnen und Angestellte anzubieten.

Das U-förmige Gebäude mit dem einseitig offenen Hof entfaltet zur Hauptstrasse eine städtische Wirkung. Ein Gebäudeeinschnitt im Erdgeschoss leitet vom stark befahrenen Strassenraum in den ruhigen Hof. Dieser öffnet sich im Nordosten zu den nachfolgenden Grünräumen, die bis zum ländlichen Oberwetzikon führen. Die Gebäudeform ist auch eine Reaktion auf die hohe Lärmbelastung entlang der Rapperswilerstrasse. Dem Konflikt zwischen optimaler Besonnung und hoher Lärmbelastung wird mit zweiseitig orientierten Wohnungstypologien begegnet. Grosse Fensteröffnungen schaffen einen qualitätsvollen Bezug sowohl zu den Strassenräumen als auch zum Innenhof. Alle Mehrzimmerwohnungen verfügen über einen privaten Balkon. Auf den Laubengängen, die die Wohnungen erschliessen, begegnen sich die Bewohner.

Zwei markante Treppenanlagen führen in den Hof hinunter, der einen halb-öffentlichen Charakter aufweist. Dort halten sich auch die Mitarbeitenden der ZOM auf, deren Arbeitsplätze sich im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss befinden. Die Adressen von ZOM, Dritt-nutzung und Wohnen sind klar ausgebildet. Eingang und Empfang des Medienhauses befinden sich an der Ecke Pestalozzi- / Rapperswilerstrasse, was dem Unternehmen Präsenz im öffentlichen Raum verleiht. An der Leutholdstrasse, einer wichtigen Fussgängerverbindung durchs Quartier, liegen die Zugänge zu den Wohnungen..

Bilder: Der von den Laubengängen geprägte Innenhof, Eckansicht Spital- / Rapperswilerstrasse
 Pläne: Grundriss 1. Obergeschoss mit Medienhaus und Loftwohnungen, Grundriss 3.+4. Obergeschoss



Auftragsart: Wettbewerb, 2019
 Bauherrschaft: Zürcher Oberland Medien, Wetzikon
 Standort: Leuthold- / Pestalozzistrasse, Wetzikon
 Geschossfläche: 9 830 m²
 Raumprogramm: Gewerbeflächen für ein Medienhaus mit 100 Mitarbeitenden, 61 Wohnungen mit 1.5–4.5 Zimmern, kleiner gewerblicher Drittnutzer
 Nachhaltigkeit: Zielsetzung Minergie-P für die Gebäudehülle

Architektur: Stücheli Architekten, Zürich
 Tragwerk: Synaxis, Zürich
 Landschaft: Andreas Geser Landschaftsarchitekten, Zürich